



Beispiele zur Verankerung in Politik und Recht

Fachtagung des UBA – Klimawandel in Deutschland: Mit wissenschaftlichen Methoden die Klimaanpassung unterstützen

Dessau, 26.03.2019, Christian Kind, Senior Projektmanager

- Fokus auf die Bundesebene
 - Gesetze, die Folgen des Klimawandels und Anpassung berücksichtigen
 - Informatorische Instrumente
 - Förderaktivitäten

- V.a. ausgehend von den Analysen in Teilbericht „Klimaanpassung in der rechtlichen Rahmensetzung des Bundes“ von Dr. Philip Bubeck für das CC-Plan Projekt (FKZ 3713 48 105)
- Anpassung an den Klimawandel in folgenden Bundesgesetzen explizit integriert
 - Raumordnungsgesetz (ROG), §2 Grundsätze der Raumordnung
 - Baugesetzbuch (BauGB), §§1, 1a, 5, 136, 171a
 - Wasserhaushaltsgesetz (WHG) §§6, 73, 75
 - Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Anlage 4

- §1 Aufgabe, Begriff und Grundsätze der Bauleitplanung: „[Bauleitpläne] sollen dazu beitragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern, die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln sowie den Klimaschutz und **die Klimaanpassung**, insbesondere auch in der Stadtentwicklung, zu fördern, sowie die städtebauliche Gestalt und das Orts- und Landschaftsbild baukulturell zu erhalten und zu entwickeln.“
- § 171a Stadtumbaumaßnahmen: „(3) Stadtumbaumaßnahmen dienen dem Wohl der Allgemeinheit. Sie sollen insbesondere dazu beitragen, dass
 - 1. die Siedlungsstruktur den Erfordernissen der Entwicklung von Bevölkerung und Wirtschaft sowie den allgemeinen Anforderungen an den Klimaschutz und die **Klimaanpassung** angepasst wird“
- ...

- § 6 Allgemeine Grundsätze: „(1) Die Gewässer sind nachhaltig zu bewirtschaften, insbesondere mit dem Ziel, 1. [...] **5. möglichen Folgen des Klimawandels vorzubeugen**, 6. [...], 7. [...]“
- § 73 Bewertung von Hochwasserrisiken, Risikogebiete: „(6) Die Risikobewertung und die Bestimmung der Risikogebiete nach Absatz 1 sowie die Entscheidungen und Maßnahmen nach Absatz 5 Satz 2 sind bis zum 22. Dezember 2018 und danach alle sechs Jahre zu überprüfen und erforderlichenfalls zu aktualisieren. **Dabei ist den voraussichtlichen Auswirkungen des Klimawandels auf das Hochwasserrisiko Rechnung zu tragen.**“
- ...

- Anlage 4: „Bei der Beschreibung der Umstände, die zu erheblichen Umweltauswirkungen des Vorhabens führen können, sind insbesondere folgende Gesichtspunkte zu berücksichtigen:
 - aa) [...]
 - gg) Auswirkungen des Vorhabens auf das Klima, zum Beispiel durch Art und Ausmaß der mit dem Vorhaben verbundenen Treibhausgasemissionen,
 - **hh) die Anfälligkeit des Vorhabens gegenüber den Folgen des Klimawandels (zum Beispiel durch erhöhte Hochwassergefahr am Standort),**
 - ii) [...]

- DAS-Förderprogramm
- Nationales Hochwasserschutzprogramm und Sonderrahmenplan präventiver Hochwasserschutz
- Förderinstrument Waldklimafonds (WKF)
- Bundesprogramm Biologische Vielfalt
- Prüfung der Potenziale des Instrumentes: Integration von Klimaanpassung in das Bund-Länder-Programm Soziale Stadt

- Etwa 33 Maßnahmen im APA II
- Bereitstellung von Informationen und Daten (z.B. 3.29 Internetplattform Klimawandel und Klimaschutz im Agrarbereich)
- Veranstaltungsformate (z.B. 3.25 Science-Policy-Dialoge zu Klimawandel und Biologischer Vielfalt)
- Kampagnen (z.B. 3.28 Informationskampagnen zu Klimawandel und Auswirkungen auf die biologische Vielfalt)
- Zentral: Einrichtung des Deutschen Klimadienstes (7.14), als eine ressortübergreifende Daueraufgabe

Christian Kind
Senior Projektmanager
kind@adelphi.de

adelphi

Alt-Moabit 91
10559 Berlin

T +49 (0)30-89 000 68-0
F +49 (0)30-89 000 68-10

www.adelphi.de
office@adelphi.de